

# Museum Nikolaikirche

**Nikolai-Musik am Freitag | 13. September 2019**

## KREUZES KLINGEN – MUSIK ZUM KREUZ WEG

DIE ORGANISTEN DER NIKOLAIKIRCHE MIT DEM KREUZ. DEM WORT. IM TON BEDACHT. KREUZ WEG. ALLE HIN UND WEG. TASTEN UND SAITEN DURCH ZEITEN. BEIZEITEN KEHLEN. DU MEINE SEELE SINGE MIT HERZNIEREN STEINEN. KREUZES KLINGEN. ZWÖLF STATIONEN IN EUROPA.

- 06.09. – I KREUZ BRAV  
Carsten Albrecht, Orgel & Cappella Vocale Berlin (Leitung: Carsten Albrecht)
- 13.09. – II KREUZ ICH**  
**Thomas Noll, Orgel & Philipp Gerschlauer, Saxophon**
- 20.09. – III KREUZ FIDEL  
Thomas Müller, Orgel & Markolf Ehrig, 7saitige E-Violine
- 27.09. – IV KREUZ KROCH  
Thomas Noll, Orgel & Rebekka Uhlig, Stimme
- 04.10. – V KREUZ FEUER  
Martin L. Carl, Orgel
- 11.10. – VI KREUZ SCHMERZ  
Carsten Albrecht, Orgel
- 18.10. – VII KREUZ OVER  
Thomas Noll, Orgel & PerformanceChor für Experimentellen Gesang Berlin (Leitung: Rebekka Uhlig)
- 25.10. – VIII KREUZ EHRLICH  
Jack Day, Orgel & Luisen-Vocalensemble (Leitung: Kalina Marszałek-Dworzyńska)
- 01.11. – IX KREUZ UNGLÜCKLICH  
Martin L. Carl, Orgel
- 08.11. – X KREUZ SAITIG  
Thomas Müller, Orgel & Markolf Ehrig, 7saitige E-Violine
- 15.11. – XI KREUZ UNG  
Jack Day, Orgel & Charlotte Rackwitz, Sopran
- 22.11. – XII KREUZ WEISE  
Carsten Albrecht, Orgel & Cappella Vocale Berlin (Leitung: Carsten Albrecht)

**In vier Teile gliedern wir unseren improvisatorischen Zugang zur Installation KREUZ WEG von Mia Florentine Weiss:**

**radix**

**incross**

**n'ora! et: labora!**

**Aufblick : krass**

**Diese sind jeweils eigene Positionen des Zugangs, des Draufschauens oder des räumlichen Umgangs wie diese Teile zugleich ästhetische Haltungen repräsentieren.**

***radix (lat. Wurzel)* Gregorianische oder auch modale Stilistik ist das Fundament der Musik unseres Kulturraums, verbindet überdies unsere musikalischen Wurzeln mit z.B. traditioneller arabischer oder indischer Musik. Die Begehung des gotischen Raums lässt ihn zum Klangraum werden, der zu tanzen beginnt ...**

***incross (engl. imkreuz)* Das Kreuz als Bühne, Schatten des Musikers mit seinem Instrument, am nächsten dran am KREUZ ICH des heutigen Titels (überhaupt alles hat mit ich, mit mir zu tun). Das Verschwinden der Physis und Verwandlung unterm Schirm des Orgel-Sounds, ebenfalls nur hörbare Präsenz des Musikers.**

***n'ora! et: labora! (lat. bete nicht! aber: arbeite!)* Heftig die Wahrnehmung von Erde, Stein, Arbeit in der Ambivalenz von Ausbeutung und Not wie auch von Aufbau und Verständigung unter der Leichtigkeit und Mühe des Kreuzes.**

***Aufblick: crass***

**Final: Weg zur Begegnung vom Aufblick zum Draufblick.**

***Informationen zu den Musikern:***

**<http://www.gerschlaermusic.com/index.php/home-9.html#thome>**

**<http://www.organworks.de>**